

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz

Jahresbericht

1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Mannheim-Ludwigshafen

Zimmermann, Friedrich

1913

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-94662

1. Nachtrag

zur

Adventiv- und Ruderal - Flora von Mannheim-Ludwigshafen.



Von Friedrich Zimmermann, Mannheim.



1. Nachtrag

Zur

Adventiv- und
Ruderal-Flora

von Mannheim-Ludwigshafen

Von Friedrich Zimmermann, Mannheim.

M

Villa Erica, Rigistr. 60. Zürich IV. 21. Mai 1907.

**Herrn Friedrich Zimmermann in Mannheim,
Uhlandstrasse 37, a.**

Ihre „Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim-Ludwigshafen und der Pfalz“ *) ist eine ebenso fleissige als verdienstliche Arbeit, deren Durchführung gewiss einem längst empfundenen Bedürfnis entgegenkommt und eine namhafte Lücke in der wissenschaftlichen Heimatkunde auf sehr erfreuliche Weise ausfüllt. Dieses Buch wird mit ein Baustein sein in der Entwicklungsgeschichte unseres europäischen Pflanzenlebens, wo ja die Beweise dafür, dass „Alles fliesst“ und die Lebewelt einem kontinuierlichen Wechsel unterworfen ist, aus allen Winkeln der heutigen Kulturwelt zusammengetragen werden müssen. Sie haben in dieser „Adventiv- und Ruderalflora“ einen der interessantesten Winkel mit scharfem Blick und glücklicher Hand während langer Jahre emsig durchforscht und das Resultat wird viele Naturfreunde mit der Tatsache einigermaßen aussöhnen, dass die Industrie und der damit verbundene lärmige Verkehr manch stilles lauschiges Heiligtum des Botanikers für immer zerstört und unersetzliche Denkmäler der alten einheimischen Pflanzenwelt in brutalem Vandalismus vernichtet. Denn Ihr Buch zeigt: „Neues Leben blüht aus den Ruinen“, d. h. wo manches Liebe gestorben, ausgestorben und von der sonnigen Bildfläche verschwunden ist, dort oder in nächster Nähe siedelt neues Leben an, fremde Gestalten dem Auge darbietend, und neue Freude uns bringend!

*) Im Selbstverlag des Verfassers erschienen: „Die Adventiv- und Ruderalflora von Mannheim-Ludwigshafen und der Pfalz nebst den seltenen einheimischen Blütenpflanzen von Friedrich Zimmermann, Mannheim, Uhlandstrasse 37, a. Mit 4 Bildern. Preis 2 M. Franko M. 2.10.

Mit solchem Wechsel muss sich der moderne Mensch auf gedeihliche Art abfinden. Das geschieht am besten dadurch, dass man sich bei den neuen Eindringlingen der Pflanzenwelt aus anderen Gebieten minniglich anfreundet, wie Sie es getan haben. Ich bin überzeugt, dass Ihr Buch viele dankbare Freunde finden und seinen guten Weg machen wird. So sei es!

Ich habe mich nicht auf allfällig stehengebliebene Druckfehler eingelassen; denn mir fehlte dazu die Zeit und das gesunde Augenlicht. Sie haben das ja auch nicht von mir gewünscht. Es war mir aber ein Vergnügen, von so Manchem zu hören, was Sie dort in Ihrem Florengebiet haben, entgegen all meinen Vermutungen. So konnte ich mir im Geist ein bis jetzt mir ganz fremdes Bild gestalten, was für mich einen grossen Genuss bedeutet für den ich dankbar bin.

Prof. Dr. A. Dodel.



Der Verfasser hat in den Osterferien 1910 die Ergebnisse seiner Forschungen aus den Jahren 1907, 1908 und 1909 zusammengestellt. Das Gebiet war ein kleineres als in den früheren Jahren; es erstreckte sich hauptsächlich auf den Mannheimer Hafen, auf die Umgebung des Militärproviantamtes Mannheim und auf das Hafengebiet von Ludwigshafen. Pflanzen, welche in diesen 3 Jahren aufgefunden, aber in der „Adventiv- und Ruderal-Flora“ schon enthalten sind, wurden nicht aufgenommen. Es sind also nur neue Ankömmlinge, welche hier erwähnt werden. Auf vielseitigen Wunsch befreundeter Botaniker hat der Verfasser auch die Bäume, Sträucher und Ziergewächse aufgenommen, die ihm auf seinen Exkursionen aufgefallen sind. Das Jahr 1907 war ziemlich arm an neuen Funden, was damit zusammenhängt, dass die botanisch-wissenschaftliche Abteilung der Jubiläums-Ausstellung der Stadt Mannheim sehr viele Zeit in Anspruch nahm und nur wenig Exkursionen unternommen werden konnten. Im Jahre 1908 war der Verfasser von April bis September auf einer botanisch-wissenschaftlichen Forschungsreise auf Korsika, Sardinien, Sizilien und in Süd-Italien abwesend, so dass auch in diesem Jahre nicht viel gesammelt werden konnte. Erst das Jahr 1909 brachte wieder eine ganz bedeutende Ausbeute neuer Pflanzen. Ausserdem wurden noch einige Pflanzen aus früheren Jahren aufgenommen, deren Bestimmung erst jetzt mit Sicherheit erfolgt ist. Einige unbekannte Pflanzen harren noch der Bestimmung und werden in einem weiteren Nachtrage ebenfalls publiziert werden. Grossen Dank bin ich wiederum Herrn Privatdozent Dr. A. Thellung an der Universität Zürich schuldig. Er übernahm wieder die mühevollen und zeitraubenden Ar-

beit der Bestimmung, für welche mir keine Literatur zugänglich war, sowie die Nachkorrektur. Eine Pflanze dürfte besonders interessieren. Es ist *Amarantus quitensis* H. B. K.. Der Verfasser fand im August 1909 eine auffallende Amaran-
tart; Herr Dr. A. Thellung schrieb darüber: „Eine seit ihrer
Aufstellung völlig vergessene und verkannte Art; um das
Jahr 1840 auch in Port-Juvénal bei Montpellier gefunden.
Heimat: Das extratropische Süd-Amerika.“ Einige Linden-
arten hat Herr Professor Dr. V. Engler-Breslau bestimmt,
und auch ihm sei an dieser Stelle der gebührende Dank aus-
gesprochen.

Friedrich Zimmermann.

Mannheim, den 23. März 1912.

Uhlandstrasse 37, a.

Smilacaceae, Smilaxgewächse.

Asparagus maritimus (L.) Miller. Syn. *A. scaber* Brignoli., *A. marinus* Clus., *A. amarus* DC., *A. officinalis* a *maritimus* L. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Kaukasus, W.-Sibirien.

Asparagus tenuifolius Lam. Syn. *A. silvaticus* W. K., *A. officinalis* β L. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Kleinasien.

Amaryllideae, Amaryllisgewächse.

Leucojum vernalis L. f. *biflora*. Bei Weinheim auf Humus eines ehemaligen Gartens. 10 Exemplare. Im April 1909 in Blüte.

Gramina, Gräser.

Zea mays Molina. Auf den Abfuhrplätzen der Stadt Mannheim. Am 27. August 1909 in Blüte. 8 Exemplare. Heimat: Chile. (Eine zweifelhafte Pflanze.)

Ischaemum crassipes (Steud.) Thell. in Fedde Repert. 1912. Am 12. August 1908 im Hafen von Ludwigshafen mit 4 Exemplaren. Heimat: China, Japan. Syn. *Andropogon crassipes* Steud. 1855. *Ischaemum Sieboldii* Miq. 1865/66.

Spodiopogon sibiricus Poir. Am Neckar bei Heidelberg am 1. September 1909. Heimat: Nord- und Ost-Asien. 2 Exemplare.

Chloris fasciculata (L.) Thell. ibidem 1912 (non Schrader 1824, quae = *Chl. distichophylla* Lag. 1816), Syn. *Andropogon fasciculatus* L. 1753, *Agrostis radiata* L. 1759, *Chloris radiata* Sw. 1788, *Ch. pycnothrix* Trin. 1824. Im Hafen von Ludwigshafen im August 1909. 2 Exemplare. Heimat: Trop. und Süd-Amerika, trop. und Süd-Afrika.

Chloris capensis (Houtt.) Thell. ibidem 1912. Syn. *Andropogon capensis* Houtt. 1785, *Chloris petraea* Thunb.

1823, (non Sw. 1788, quae = *Chl. Swartziana* Doell 1878), *Chl. bahiensis* Steudel 1855. Im Hafen von Ludwigshafen am 20. August 1910. 1 Exemplar. Heimat: Süd-Amerika: (*Cnl. bahiensis*), Süd- und trop. Afrika: (*Chl. petraea*).

Chloris virgata Sw. Syn. *Chl. elegans* H. B. K. Form mit verkürzten Ähren und Grannen. Im Hafen von Ludwigshafen am 10. August 1907 1 Exemplar. Heimat: Tropen beider Hemisphären.

Eleusine coracana (L.) Gärtner. Im Hafen von Mannheim. 40 Exemplare im Oktober 1907. Heimat: Tropisches Asien und Afrika.

Agrostis tenuis Sibth. (*A. vulgaris* With.) f. *vivipara* Reichenb. Bei Maxdorf auf Sand. Im Juli 1901.

Panicum dichotomum Michx. Im Hafen von Mannheim. Am 11. September 1909 in Blüte. 25 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Panicum virgatum L. Im Hafen von Ludwigshafen. 9 Exemplare. Am 26. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Panicum colonum L. Im Hafen von Ludwigshafen eine starke Kolonie von 60—70 Exemplaren. Am 4. Juli 1909 in Blüte und mit Samen. Heimat: Kosmopolit der wärmeren Länder. *)

Aristida gracilis Ell. Im Hafen von Mannheim. Im September 1909. 50 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Andropogon saccharoides Sw. Auf Schutt bei Speyer. 5 Exemplare; August 1909. Heimat: Mexiko, Mittel- und Südamerika.

Pennisetum villosum R. Br. Syn. *P. longistylum* Hort. non Hochst. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare im Juli 1909. Heimat: Abessinien.

Pennisetum japonicum Trin. Syn. *Cenchrus purpurasciens* Thunb. Im Hafen von Ludwigshafen 15 Exemplare im September 1909. Heimat: Ost-Asien. Nach Hooker Fl. Brit. Ind. unbedeutende Form des *P. compressum* R. Br.

*) *Setaria glauca* (L.) Pal. var. *pallens* Fr. Zim. Eine Form mit blassen (nicht fuchsroten) Hüllborsten. Im Hafen von Ludwigshafen am 14. Aug. 1905 und im Sept. 1912 je ein Exemplar.

Pennisetum compressum R. Br. Im Hafen von Ludwigshafen 8 Exemplare im August 1909. Heimat: Ost-Asien, Neuholland.

Polypogon paniceus (L.) Lag. Syn. *P. maritimus* Willd. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare im Juni 1909. Heimat: Mittelmeergebiet, West-Europa.

Elymus canadensis L. Syn. *Hordeum canadense* A. et G. Im Hafen von Ludwigshafen. Am 9. August 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Polygonaceae, Knöterichgewächse.

Emex spinosus (L.) Campd. Im Hafen von Mannheim zehn Exemplare am 28. August 1909 mit Früchten. Heimat: Wärmeres Mittelmeergebiet.

Rumex salicifolius Weinm. Im Hafen von Ludwigshafen 8 Exemplare; am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika, Nordasien.

Amarantaceae, Amarantgewächse.

Alternanthera Bettzichiana (Regel) Voss. Im Hafen von Ludwigshafen im Oktober 1908 in 7 Exemplaren. Heimat: Brasilien. Wahrscheinlich eine Gartenvarietät der im tropischen Amerika von Westindien bis Brasilien verbreiteten *Alternanthera ficoidea* (L.) R. Sch.

Amarantus quitensis H. B. K. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare im August 1909. Heimat: Das extratropische Südamerika. Eine seit ihrer Aufstellung völlig vergessene und verkannte Art; um das Jahr 1840 auch im Port-Juvénal bei Montpellier, sowie kürzlich bei Anhalt von Zobel, gefunden. (Thellung-Zürich).

Amarantus hypochondriacus L. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 8. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Amarantus acutifolius Uline et Bray. Syn. *Euxolus emarginatus* A. Br. et Bouché. Im Hafen von Ludwigshafen im August 1909 etwa 20 Exemplare. Heimat: Mexiko.

Amarantus paniculatus L. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare; am 3. September 1907 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Kochia sedoides (Pallas) Schrader. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Russland und Nord-Asien.

Kochia arenaria (Fl. Wett.) Roth, var. *brevifolia* Koch. Bei Oftersheim, Amt Schwetzingen unter der Hauptform am 27. August 1907.

Kochia arenaria (Fl. Wett.) Roth, var. *longifolia*. Bei Eberstadt (Darmstadt) auf Sand mit der Hauptform am 17. August 1905.

Hablitzia tamnoides M. B. An einem Hause in Rödersheim, Pfalz. Am 2. November 1909 mit unentwickelten Blütenständen. Heimat: Kaukasus.

Gomphrena globosa L. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare am 17. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Chenopodium opulifolium Schrad. f. *obtusatum* G. Beck. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 9. August 1909 in Blüte.

Chenopodium foetidum Schrad. Im Hafen von Mannheim 8 Exemplare am 17. August 1907 in Blüte. Heimat: Tropisches Afrika.

Chenopodium leptophyllum Nutt. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 3. August 1909 in Blüte und bei der Schifferstadter Mühle (Pfalz) am 14. September 1909 neben schön normal entwickelten Exemplaren, eine kleine, unverästelte Kümmerform, var. *simplex* Fr. Zimm. Heimat: Nord-Amerika und Süd-Amerika.

Chenopodium amaranticolor Coste et Reynier. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 4. August 1906 in Blüte. Heimat: Vermutlich Nord-Amerika.

Chenopodium purpurascens Jacq. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 28. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Asien und Süd-Amerika.

Chenopodium Berlandieri Moq. Im Hafen von Mannheim 7 Exemplare am 4. September 1906 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Cycloloma atriplicifolium (Sprengel) Coulter. Syn. *C. platyphyllum* (Michx.) Moq. Im Hafen von Mannheim am 14. September 1901 in Blüte (5 Exemplare). Heimat: Nord-Amerika.

Atriplex calotheca (Rafn) Fries. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 21. September 1909. Heimat: Nord- und Ostseeküste.

Eurotia ceratoides (L.) C. A. Meyer. Syn. *Diotis ceratoides* Willd., *Axyris ceratoides* L., *Ceratospermum papposum* Pers., *Achyranthes papposa* Forsk. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: An sterilen Orten in Niederösterreich, bei Ehrensbrunn um die Stadt Retz; auch im südlichen Mähren; ausserdem in Spanien, Russland, Nord-Afrika, West-, Central- und Ost-Asien.

Urticaceae, Nesselgewächse.

Laportea divaricata (L.) Schinz et Thell. 1911. Syn. *L. canadensis* Gaudich. *Urticastrum divaricatum* O. Kuntze. Im Hafen von Ludwigshafen 6 Exemplare am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Elaeagnaceae, Oelweidengewächse.

Elaeagnus pungens Thunb. In den Anlagen von Mannheim. Am 13. Oktober 1909 in Blüte. Heimat: Japan, China.

Elaeagnus argentea Pursh. Auf dem Friedhof von Mannheim. Im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Hudsonsbay, Missouri-Ufer.

Shepherdia canadensis (L.) Nutt. Syn. *Hippophae canadensis* L. Park am Rennplatz. August 1909. Heimat: Nordamerika.

Ulmaceae, Ulmengewächse.

Planera keaki (Sieb.) K. Koch. Syn. *P. acuminata* Lindl. Auf dem Friedhof von Mannheim angepflanzt. Juni 1909 ohne Blüten. Heimat: Japan.

Juglandaceae, Wallnussartige.

Juglans nigra L. Im Garten des Lachenhauses bei Viernheim mehrere schöne Exemplare. Am 11. August

1909 mit halbreifen Früchten. Heimat: Nord-Amerika, Neu-England bis Florida.

Juglans cinerea L. Im Park am Friedhof. August 1909. Heimat: Nord-Amerika, Kanada bis Virginien.

Cupuliferae, Kätzchenträger.

Fagus grandifolia Ehrh. Syn. *F. silvatica* var. *atropunicea* Marsh, *F. ferruginea* Ait., *F. atropunicea* Sudw., *F. atropurpurea* Hort. Schlossgarten von Mannheim. August 1909. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus phellos L. Beim Speyererhof-Heidelberg. 2. September 1903. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus rubra L. Weinheim im Walde. 17. September 1909. Heimat: Oestliches Nord-Amerika.

Quercus coccinea Muenchh. Heidelberg im Stadtwald. Heimat: Nord-Amerika.

Quercus fastigiata Lam. Schlossgarten von Mannheim. 11. August 1909. Eine Wuchsform von *Qu. Robur* L.; wild in Spanien, Frankreich, Italien, angeblich auch in Süddeutschland.

Quercus Cerris L. Mannheim und Heidelberg. Mai. Heimat: 1904. Süd-Europa.

Quercus cf. *castaneifolia* C. A. Meyer. Schlossgarten von Mannheim. Heimat: Nordpersien, S.-Kaukasus.

Ranunculaceae, Hahnenfussgewächse.

Anemone japonica Sieb. et Zucc. Auf Schutt bei Speyer 2 Exemplare am 14. September 1904 in Blüte. Heimat: Japan.

Adonis autumnalis L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 3 Exemplare am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ranunculus arizonicus Greene. Im Hafen von Mannheim. 20 Exemplare am 4. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Nord-Amerika.

Ranunculus amplexicaulis L. Im Hafen von Mannheim; im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Pyrenäen, Gebirge Spaniens.

Papaveraceae, Mohngewächse.

Argemone ochroleuca Sweet. Im Hafen von Mannheim, 16 Exemplare am 10. August 1909 in Blüte. Eine Varietät von *A. mexicana* L. Heimat: Mittel-Amerika. Breitet sich auch in Nord- und Süd-Amerika aus. Ferner Adventiv in Asien, Europa, Afrika und Australien.

Argemone Barclayana Penny. Im Hafen von Mannheim; am 4. August 1909 in Blüte. Ist eine zweifelhafte Pflanze. Pennys Spezies ist nach Prain eine unbedeutende Form von *A. ochroleuca*: dagegen ist *A. Barclayana* Loudon und der Gärtner = *A. intermedia* Sweet aus Nord-Amerika. Die Mannheimer Adventivpflanze dürfte zu der letzteren gehören, die sich von *A. mexicana* und *ochroleuca* durch ihre rein weisse, statt gelbe oder gelblichweisse Kronenblätter unterscheidet.

Macleaya cordata (Willd.) R. Br. Syn. *Bocconia cordata* W. Auf einem Schuttplatz bei Speyer; am 1. August 1909 in Blüte. 2 Exemplare. Heimat: Ost-Asien.

Eschscholtzia crocea Benth. Auf dem Friedhof von Mannheim verwildert; am 15. September 1909 in Blüte. 20 Exemplare. Heimat: Kalifornien.

Dicranostigma leptopodum (Maxim.) Fedde. Syn. *Chelidonium leptopodum* Prain. Im Hafen von Ludwigshafen 29 Exemplare; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: China. Die Exemplare nähern sich in manchen Merkmalen dem — sicher nicht spezifisch verschiedenen — *D. Franchetianum* (Prain) Fedde (aus China); der Fruchtknoten ist bald stark höckerig-rauh, bald fast kahl.

Cistaceae, Cistrosengewächse.

Helianthemum ledifolium (L.) Miller. Syn. *H. niloticum* Mönch. Im Hafen von Mannheim; Juli 1909. Heimat: Mediterrangebiet.

Helianthemum majus (L.) Britton, Sterns und Pogg. Syn. *H. canadense* auct. ex p., *Halimium majus* Grosser. Hafen von Ludwigshafen. Mai 1909. 10 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika.

Cruciferae, Kreuzblütler.

Matthiola annua (L.) Sweet. Auf Schutt bei Oftersheim. 8 Exemplare am 29. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa. Eine Form von *M. incana* (L.) R. Br.

Nasturtium officinale R. Br. var. *parvifolium*. Am Altrhein bei Neuhofen eine kleine Kolonie beim Fischerhäuschen am 12. Juni 1906 in Blüte.

Arabis arenosa (L.) Scop. var. *albiflora* Rchb. Im Hafen von Mannheim am 8. Oktober 1908 ein Stock in Blüte.

Sisymbrium officinale (L.) Scop. var. *leiocarpum* DC. Im Hafen von Mannheim am 19. Juli 1909 3 Exemplare in Blüte.

Sisymbrium rigidulum Decaisne. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 1. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Arabien, Südwest-Asien. (Eine Varietät von *S. altissimum* L.).

Erysimum pulchellum (Willd.) Gay. Im Hafen von Mannheim 6 Exemplare am 17. August 1907 in Blüte. Heimat: Klein-Asien.

Erysimum repandum L. var. *gracilipes* Thell. Im Hafen von Ludwigshafen. Juni 1909 in Blüte. 5 Exemplare.

Draba incana L. Im Hafen von Mannheim. Im Mai 1907 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Nord-Europa, Pyrenäen, Alpen, Kaukasus, Hochasien, Nordamerika.

Aceraceae, Ahorngewächse.

Acer platanoides L. Var. *globosum* Hort. Heidelberg ohne Blüten. August 1909.

Acer purpureum Reitenbachi Hort. Im Park am Rennplatz von Mannheim. Am 30. Juli 1909 mit reifen Früchten.

Acer monspessulanum L. Im Schlossgarten von Seckenheim ein starker Baum. Am 4. August 1909 mit Früchten.

Acer Negundo L. Var. *californicum* T. et Gr. Im Garten des Wasserwerks Feudenheim. Am 15. September 1909, ohne Früchte. Heimat: Nord-Amerika.

Acer ginnala Maxim. Park am Rennplatz von Mannheim. August 1909 ohne Früchte. Heimat: Amur-Gebiet.

Acer cissifolium (Sieb. et Zucc.) K. Koch. Park am Rennplatz. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Oleaceae, Oelbaumgewächse.

Phillyrea media L. In den Anlagen des Heidelberger Schlosses. 27. Februar 1910. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ligustrum italicum Miller. (Eine südliche, wintergrüne Form von *L. vulgare* L. = var. *sempervirens* Loudon. Park am Rennplatz von Mannheim und in den Anlagen. 30. Juli 1909.

Ligustrum lucidum Ait. Park von Ludwigshafen. Am 3. August 1909 in Blüte. Heimat: China.

Fraxinus americana L. Syn. *F. discolor* Mühlb., *F. alba* Marsh., *F. acuminata* Lam., *F. canadensis* Gaertn. f. *macrophylla* Hort. Bei Ziegelhausen einige grosse Bäume auf einer Bergwiese. Heimat: Nord-Amerika.

Fraxinus excelsior L. var. *diversifolia* Ait. Syn. *F. simplicifolia* Willd., *F. heterophylla* Vahl. Anlagen bei Heidelberg. Juni 1909 mit Früchten.

Jasmineae, Jasmingewächse.

Jasminum fruticans L. Anlagen von Heidelberg. Juni 1909. Heimat: Mittelmeergebiet.

Jasminum nudiflorum Lindl. Im Park von Ludwigshafen. Am 2. August 1909. Heimat: Nord-China.

Loganiaceae, Loganiaceengewächse.

Buddleja japonica Hemsl. Syn. *B. curviflora* Hort. non Hook. et Arn. Im Garten des Wasserwerkes von Feudenheim. Am 4. August 1909 in Blüte und mit Früchten. Heimat: Japan.

Rhamnaceae, Kreuzdorngewächse.

Ceanothus americanus L. In Anlagen von Mannheim. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Paliurus Spina Christi Miller. Syn. *P. australis* Gärtner. In den Anlagen des Heidelberger Schlosses. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Südwest-Asien.

Rhamnus emeretinus Booth. Syn. *R. alpinus* L. var. *grandifolius* Dippel. Auf dem israelitischen Friedhof von Mannheim 1 Exemplar ohne Blüten. Juni 1909. Heimat: Kaukasus.

Philadelphaeae, Pfeifenstrauchgewächse.

Deutzia crenata Sieb. et Zucc. Park am Rennplatz. Am 15. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Japan. Eine Varietät von *D. scabra* Thunb.

Hydrangea opuloides (Lam.) K. Koch. Syn. *H. hortensis* Sm. *H. Hortensia* Sieb. *H. japonica* Sieb., *Hortensia opuloides* Lam., *H. mutabilis* Schneev., *H. speciosa* Pers. In Mannheim als Zierpflanze kultiviert. Heimat: China, Japan.

Hydrangea paniculata Sieb. Im Park am Rennplatz. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Berberidaceae, Sauerdorngewächse.

Berberis Aquifolium Pursh. Syn. *B. pinnata* Mühlb., *B. repens* Lindl. *Mahonia aquifolium* Nutt. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im April in Blüte. Heimat: Nord-Amerika von Neu-England bis zum Notkasunde.

Berberis microphylla Forst. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Patagonien. Syn. *B. dulcis* Sweet, *B. buxifolia* Poir., *B. inermis* Pers.

Berberis Thunbergi DC. Syn. *sinensis* Hort. non Poir., *B. coriacea* Lindl., *B. cretica* Thunb. In den Anlagen der Stadt Mannheim. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Caryophyllaceae, Nelkengewächse.

Silene apetala Willd. Hafen von Ludwigshafen 15 Exemplare am 8. September 1912. Heimat: Mittelmeergebiet.

Convolvulaceae, Windengewächse.

Pharbitis purpurea (L.) Voigt, Syn. *Ph. hispida* Choisy. Auf Schutt beim Friedhof Mannheim 3 Exemplare, am 17. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Cuscuta Gronovii Willd. Syn. *C. americana* L. ex p. *C. Cesatiana* auct. Germ. non Bertol. In einigen Gärten auf Impatiens; September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Solanaceae, Nachtschattengewächse.

Schizanthus pinnata Ruiz et Pavon. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 20 Exemplare am 23. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Petunia violacea Lindl. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim, 11 Exemplare am 6. August 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Amerika.

Solanum melongena L. Kultiviert in Gärten der Stadt Mannheim. Am 11. September 1909 in Blüte. Heimat: Wahrscheinlich Süd-Asien.

Solanum ovigerum Dun. Kultiviert in Gärtnereien der Stadt Mannheim. Am 28. September 1909 in Blüte. Eine Varietät von *Solanum melongena* L. Heimat: Vielleicht Ost-Indien.

Solanum pseudocapsicum L. Auf dem Friedhof von Mannheim aus Samen aufgegangen. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Das wärmere Amerika.

Solanum atropurpureum Schrank. Als Zierpflanze auf dem Friedhofe von Mannheim. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Solanum robustum Wendl. Als Zierpflanze auf dem Friedhof von Mannheim. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Solanum pyracanthum Lam. Auf dem Friedhof von Mannheim als Zierpflanze. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Madagaskar.

Solanum marginatum L. Zierpflanze auf dem Friedhof von Heidelberg und auf Schutt bei Speyer. September 1909. Heimat: Süd-Amerika.

Solanum aviculare Forst. Syn. *S. laciniatum* Ait. Auf Schutt bei einer Gärtnerei in Speyer. Am 20. September 1909 in Blüte. Heimat: Australien, Neuseeland.

Solanum triflorum Nutt. Bei der Wollspinnerei in Oggersheim am 24. Sept. 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.*)

Lycium rhombifolium (Mönch) Dippel. Syn. *L. ovatum* Poir. Auf dem Friedhof von Mannheim völlig verwildert. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: China. Wohl nur Unterart oder Abart von *L. chinense* Miller.

Nicotiana cf. *affinis* Moore. Auf Schutt beim Friedhofe von Mannheim. August 1909 in Blüte. Ist wohl eine Varietät der brasilianischen *N. alata* Lk. et Otto. Heimat: Unbekannt.

Nicotiana Langsdorfii Weinm. Am Proviantamt bei den Kasernen von Mannheim mehrere Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Brasilien.

Nicotiana oulophylla Dunal 1852 sens. ampl.; Reiche Fl. Chil. V (1910), 385. Syn. *Petunia viscosa* (Miers sec. Bertero ap.) Colla 1835 cum ic.!, non Miers 1826 (nomen nudum) quae = *N. acuminata* (sec. Miers in Lond. Journ. bot. V (1846), 176 not.), nec *N. viscosa* Lehm. 1818; *N. parviflora* Phil. 1864/5; *N. Collae* Phil. 1895; *Nierem — bergia anomala* Dunal in DC. Prodr. ex p. (quoad syn. *Collae* et *N. micrantham* et pl. Chil.), non Miers 1846 (excl. syn. *Collae* et loc. Chil.), quae = *Bouchetia anomala* Loesener in Engl. Bot. Jahrb. 29 (1901), 105 (= *B. erecta* DC. ap. Dunal 1852?); *N. micrantha* Haw! ex Steudel Nom. ed. 2. II. (1841) 194 (blosser Name) sec. specim. in herb. Dunal (Montpellier) nach J. Daveau briefl. (II. 1910). Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar. Im August 1907 in Blüte. Heimat: Chile (*Quillota*, leg. Bertero in herb. Montpell.).

N. micrantha scheint nirgends beschrieben worden zu sein; bei Steudel (a. a. O.) findet sich nur der Name, und

*) *Solanum Burbankii* Bitter ined.; Californische Wonderberry oder Sonnenbeere. Nach Bitter eine wahrscheinlich in Californien wildwachsende Kleinart des *S. nigrum* L., aber nicht ein Bastard von *S. villosum* Lam. (oder *nigrum*) mit *S. guineense* Lam., wie Burbank selbst angibt. In Mannheim neueingeführte Kulturpflanze, die im Jahr 1912 vortrefflich gedieh. Die schwarzen, sehr zahlreichen Beeren werden zu Kompot verwendet. Blütezeit: Juli.

auch Dunal in DC. Prodr. XIII. I. (1852) 572 führt sie unter den Species excepto nomine ignotae auf. Wiewohl es nach dem Vermerk „Herb. DC. 1844“, den die Pflanze von Quillota trägt, wahrscheinlich ist, dass Dunal sie schon zur Zeit der Abfassung des Prodromus (1852) in seinem Herbar besass, so scheint sie doch in diesem Werk nicht berücksichtigt bzw. mit *N. acuminata* (Graham) Hooker vermengt zu sein. Auf der Etiquette von *N. micrantha* finden sich nach Daveau von Dunal's Hand noch folgende Namen notiert: „*Nierembergia anomala* Miers, *Petunia viscosa* Miers ex Bertero, *Nicotiana acuminata* Grah. und *N. micrantha* Hort. Paris“. *Petunia viscosa* Miers wird von Dunal (l. c.) als Synonym sowohl zu *Nierembergia anomala* (Prodr. p. 588), von der unsere Pflanze gänzlich verschieden ist, als auch zu *Nicot. acuminata* (p. 567) zitiert. Letztere ist zwar der *N. micrantha* anscheinend nahe verwandt durch die Blattform (schmal eiförmig lanzettlich, am Grunde stielartig verschmälert, am Stengel weder umfassend geöhrt noch herablaufend), die Gestalt des Kelches (Kelchzipfel schmallinealich, ungleich, etwa so lang wie die Kelchröhre) und die schmalröhrige, oberwärts sehr wenig erweiterte Kronröhre; *N. micrantha* unterscheidet sich jedoch von *N. acuminata* (nach der Abbildung der letzteren bei Hooker Bot. Mag. t. 2019 [1829]) durch viel kleinere Blüten: Kronröhre nur etwa 15 mm (statt 6 cm) lang, oberwärts 2 (statt 6) mm weit, Saum etwa 4—5 mm (statt 2—2½ cm) breit, auch sind die (nur einzig vorliegenden) oberen Stengelblätter ungestielt (nur stielartig verschmälert) statt 8—20 mm lang gestielt. Die reife Kapsel ist bei beiden Arten etwa so lang wie der Kelch. In der „Monographie du genre *Nicotiana*“ von Comes (Naples 1899) ist die Art gar nicht enthalten, da der Autor auffallenderweise des Herbarium Dunal zur Abfassung seiner Arbeit nicht konsultiert hat; *N. micrantha* Dombey, *N. oulophylla* Dunal und *N. parviflora* Phil. werden fälschlich = *Nierembergia anomala* gesetzt, und *N. Collae* Phil. wird überhaupt nicht erwähnt (obgleich 4 Jahre früher publiziert). A. Thellung I. 1912.

Scrophulariaceae, Braunwurzgewächse.

Pentstemon crassifolius Lindl. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. 4 Exemplare am 10. August 1900 in Blüte. Heimat: Nord-West-Amerika.

Veronica speciosa R. Cunn. Auf dem Friedhof von Mannheim. September 1909 in Blüte. Heimat: Neuseeland.

Linaria pinifolia (Poiret 1789 sub *Antirrhino*), Thell. 1912. Syn. *L. reticulata* (Sm.) Desf. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Nord-Afrika.

Collinsia bicolor Benth var. *pedicellata* Thell. Auf Schutt beim Friedhof von Ilvesheim. Am 15. September 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien. Blütenstiele durchschnittlich so lang wie der Kelch, statt nur so lang wie die Kelchröhre.

Maurandia Barclayana Lindl. Auf dem Friedhof von Mannheim als Zierpflanze. Am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko. Mit weissen und blauen Blüten.

Labiatae, Lippenblütler.

Sideritis romana L. Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Ballota rupestris (Biv.) Vis. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare am 29. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Italien, Nordwest-Balkan.

Leonurus villosus Desf. Am Proviantamt bei den Kasernen der Stadt Mannheim am 9. September 1909 in Blüte in 4 Exemplaren. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare am 16. Oktober 1909 in Blüte. Eine Varietät von *L. cardiaca* L. (= var. *hirsutus* Hornem.).

Marrubium creticum Miller. Syn. *M. peregrinum* auct. non L. Im Hafen von Ludwigshafen am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, Südwest-Asien. 3 Exemplare.

Coleus atropurpureus Benth. Syn. *C. scutellarioides* (L.) Benth. a) *atropurpureus* Voss. Auf dem Friedhof von Mannheim am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Indisch-Malayischer Archipel. 10 Exemplare.

Nepeta grandiflora M. B. Im Hafen von Ludwigs-
hafen. Am 2. September 1909 in Blüte 20 Exemplare.
Heimat: Kaukasus.

Verbenaceae, Verbenagewächse.

Verbena chamaedryfolia Juss. Auf Schutt beim Fried-
hof von Mannheim zwei stark entwickelte Stöcke. Am
5. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Lippia triphylla (L'Hérit.) O. Kuntze. Syn. *Aloysia*
citridora Ort. et Palav., *Zapania citridora* Lam., *Lippia*
citridora H. B. K., *Verbena triphyllos* L'Hérit. In einer
Gärtnerei am Friedhof von Mannheim. Am 10. August
1909 in Blüte. Heimat: Süd-Amerika.

Boraginaceae, Boretschgewächse.

Alkanna tinctoria (L.) Tausch. Im Hafen von Mann-
heim 3 Exemplare am 8. Oktober 1908 starkblühend, aber
schon am 20. Oktober von dem frühen Frost getötet, ohne
Samen angesetzt zu haben. Heimat: Ungarn und Mediter-
rangebiet.

Omphalodes linifolia (L.) Moench. Auf Schutt bei
Speyer in der Nähe des Friedhofes am 30. August 1909
in Blüte und mit halbreifen Samen. 20 Exemplare. Heimat:
Westliches Mittelmeergebiet.

Amsinckia angustifolia Lehm. Im Hafen von Mann-
heim 2 Exemplare am 2. August 1907 in Blüte. Heimat:
Chile.

Nonnea rosea (M. Bieberst.) Link. Im Hafen von
Mannheim 4 Exemplare am 8. September 1908 in Blüte
und mit Samen. Heimat: Krim, Kaukasus und Armenien.

Arnebia echiioides (L.) DC. Im Hafen von Mannheim
4 Exemplare am 10. Mai 1907 in Blüte. Setzte keinen
Samen an. Heimat: Kaukasus, Armenien.

Heliotropium corymbosum R. et P. Auf Schutt beim
Friedhof von Mannheim in 2 Exemplaren am 1. August
1909 in starker Blüte und von Schwebefliegen zahlreich
umschwärmt und besucht. Heimat: Peru.

Cynoglossum creticum Miller. Syn. *C. pictum* Ait.
Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare im Juli 1907 in

Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet, z. B. auf Korsika gemein.

Cerithe auriculata Ten. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Stöcke in starker Entwicklung am 20. Juli 1909 in Blüte. (Eine Varietät von *C. minor* L.) Heimat: Süd-Europa.

Anchusa sempervirens L. Im Hafen von Mannheim 1 starkes Exemplar am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Anchusa variegata (L.) Lehm. Syn. *Lycopsis bullata* Cyr., *L. variegata* L., *A. perlata* Lam. Im Hafen von Ludwigshafen im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: Italien, Balkan, Südwest-Asien.

Rochelia disperma (L.) Wettst. Syn. *R. stellulata* Rchb. Im Hafen von Mannheim im August 1909 in Blüte. Heimat: Spanien, Nord-Afrika, Ost-Europa, West-Asien.

Echium pustulatum Sibth. Im Hafen von Mannheim im August 1909 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika. Wohl eine Unterart von *E. vulgare* L.

Echium rubrum Jacq. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare im September 1909 in Blüte. Heimat: Unter-österreich, Mähren, Ungarn, Südost-Europa, Kaukasus, Armenien.

Echium vulgare L. var. *latifolium* Fr. Zim. Im Hafen von Mannheim Oktober 1909 1 Exemplar mit sehr breiten Blättern; scheint noch nicht beschrieben zu sein. (Theilung).

Myosotis lithospermifolia Guss. non Horn. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa. Wohl nur eine Varietät von *M. silvatica* (Ehrh.) Hoffm.

Hydrophyllaceae, Wasserblattgewächse.

Nemophila insignis Douglas. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 14 Exemplare am 7. August 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Polemoniaceae, Sperrkrautgewächse.

Gilia capitata Douglas. Auf Schutt bei Schwetzingen 10 Exemplare am 3. August 1907 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Gilia tricolor Benth. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Kalifornien.

Collomia grandiflora Douglas. Im Hafen von Ludwigshafen in 16 Exemplaren am 10. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Collomia linearis Nutt. Im Hafen von Ludwigshafen 34 Exemplare am 7. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Phlox paniculata L. Auf Schutt bei Ilvesheim am Neckar 20. August 1909. 1 Exemplar. Heimat: Nord-Amerika.

Phlox Drummondii Hook. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim am 24. August 1909 in Blüte. 2 Exemplare. Heimat: Nord-Amerika (Texas).

Cobaea scandens Cav. Verwildert im Schlossgarten von Schwetzingen ein Exemplar am 30. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Primulaceae, Schlüsselblumengewächse.

Asterolinum stellatum (L.) Hoffm. et Lk. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 15. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Plumbagineae, Bleiwurzwächse.

Ceratostigma plumbaginoides Bunge. Syn. *Plumbago Larpentae* Lindl. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 3 Exemplare am 22. September 1909. Heimat: China.

Goniolimon tataricus (L.) Boiss. Komposthaufen bei einer Gärtnerei an der Käfertaler-Strasse. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, West-Asien.

Plantagineae, Wegerichgewächse.

Plantago maxima Jacq. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare am 10. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, Sibirien.

Plantago agrestis Salzm. Im Hafen von Ludwigshafen 10 Exemplare am 11. August 1907 in Blüte. Eine Form von *P. Psyllium* L. Heimat: Mittelmeergebiet.

Plantago major L. f. *Winteri* Wirtg. Auf salzhaltigen Aeckern bei Maxdorf häufig, am 20. Juli 1909 in Blüte.

Plantago major L. f. *minima* DC. Auf Kalkfelsen bei Wiesloch eine kleine Kolonie. September 1909.

Plantago patagonica Jacq. Im Hafen von Ludwigshafen 50 Exemplare. Am 28. September 1909. Heimat: Süd-Amerika.

Ericaceae, Heidekrautgewächse.

Erica stricta Don. In Anlagen der Stadt Heidelberg am 29. August 1909 in Blüte. Syn. *E. corsica* DC. Heimat: Spanien, Korsika, Sardinien, Süd-Italien.

Andromeda speciosa Michx. In einem Garten in Neustadt; im Juli 1909 in Blüte ein Exemplar. Heimat: Nord-Amerika.

Euphorbiaceae, Wolfsmilchgewächse.

Euphorbia nuda Velen. Im Hafen von Mannheim ein Exemplar am 10. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Bulgarien usw.

Euphorbia marginata Pursh. Syn. *E. variegata* Sims. Im Hafen von Mannheim 3 Exemplare im August 1906 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Andrachne telephioides L. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet bis Ost-Indien.

Linaceae, Leingewächse.

Linum grandiflorum Desf. Im Hafen von Mannheim 36 Exemplare am 4. August 1909 in Blüte und teilweise mit reifen Samen. Heimat: Algier (nur bei Oran).

Geraniaceae, Geraniumgewächse.

Erodium gruinum (L.) L'Hérit. Im Hafen von Mannheim 8 Stöcke. Am 30. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet, ausser Frankreich und Italien.

Malvaceae, Malvengewächse.

Malva crispa L. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 28. August 1908 in Blüte. Heimat: Nicht be-

kannt; wohl durch Kultur aus der südostasiatischen und abessinischen *M. verticillata* L. entstanden.

Althaea rosea (L.) Cav. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 2 Exemplare am 26. August 1909 in Blüte mit rosenroten und purpurroten Blüten. Heimat: Balkanhalbinsel und benachbarte Inseln.

Lavatera trimestris L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 8 Exemplare am 16. August 1909 in Blüte mit weissen und roten Blüten. Heimat: Mittelmeergebiet.

Kitaibelia vitifolia Willd. Auf einem Spargelacker bei Schwetzingen ein Exemplar am 18. August 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Slavonien und Serbien.

Hibiscus syriacus L. In den Anlagen von Mannheim am 16. August 1909 in Blüte. Heimat: Armenien?, Kaukasus?, Indien und China.

Anoda hastata (Willd.) Cav. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare im August 1909 in Blüte. Heimat: Tropisches Amerika.

Staphyleaceae, Pimpernussgewächse.

Staphylea colchica Stev. In einer Gärtnerei beim Friedhof Mannheim, ohne Blüten. Heimat: Transkaukasien.

Sapindaceae, Seifenbaumgewächse.

Koelreuteria paniculata Laxm. Im Schlossgarten von Mannheim ein starker Baum und einige junge Bäume, am 12. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-China, Korea, Japan. Nach dem badischen Professor Theophilus Koelreuter, Professor in Karlsruhe, gestorben 1806, benannt.

Anacardiaceae, Sumachgewächse.

Rhus glabra L. Park am Friedhof von Mannheim. Am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika von Kanada bis Georgien.

Rhus coriaria L. In Anlagen bei Heidelberg. Im Juni 1878 in Blüte. Heimat: Süd-Europa.

Tiliaceae, Lindengewächse.

Tilia americana L. $\times$ *Tilia heterophylla* Vent. (V. Engler) = *Tilia stellata* Hartig. Im Park am Friedhof von

Mannheim. Am 25. Juli 1909 in Blüte. Beide Stammarten sind im atlantischen Nord-Amerika heimisch.

Tilia americana L. $\times$ *Tilia cordata* Miller (Koehne) = *Tilia flavescens* A. Br. An der Käfertaler-Strasse. Am 5. Juli 1909 in Blüte.

Tilia cordata Miller $\times$ *Tilia rubra* DC. var. *obliqua* f. *dasystyla* Steven (V. Engler) = *Tilia euchlora* K. Koch. In der geraden Allee am Park beim Friedhof von Mannheim. Am 10. Juni in Blüte.

Tilia tomentosa Moench, var. *petiolaris* (DC.) Kirchner. An der Dammstrasse in Mannheim. Am 28. Juni in Blüte. Heimat: Ungarn, Balkan, Süd-Russland, Südwest-Asien.

Tilia americana L. $\times$ *Tilia rubra* DC. (V. Engler). f. *praecox*. In dem Vorgarten der Bahnhofswirtschaft in Friedrichsfeld (Baden) zwei grosse Bäume. Am 25. Juni 1909 in Blüte.

Tilia platyphyllos Scop. var. *obliqua* (Host) Simonkai. Im Park am Friedhof von Mannheim. Am 1. Juni 1909 in Blüte. Hat die früheste Blütezeit.

Cucurbitaceae, Kürbisgewächse.

Bryonia dioeca Jacq. Bei Rosenberg bei Tauberscheinsheim (Baden) in einem Gartenzaune mit tief geteilten Blättern, wie solche an der männlichen Pflanze hie und da vorkommen. Vielleicht als Annäherung an die mediterrane var. *acuta* (Desf.) Cogniaux aufzufassen. Mit gelben Früchten. Aufgefunden und mitgeteilt von Herrn Oberstabsveterinär A. Schwarz-Nürnberg. Det. A. Thellung-Zürich.

Campanulaceae, Glockenblumengewächse.

Lobelia urens L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 2 Exemplare am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Campanula abietina Griseb. et Sch. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 24. Mai 1907 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Dalmatien, Montenegro.

Campanula bononiensis L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare am 6. August 1909 in

Blüte. Heimat: Mittel- und Ost-Europa (zunächst in Thüringen), Westasien.

Campanula Medium L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 1 Exemplar am 1. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Südwest-Europa.

Oenotheraceae, Nachtkerzengewächse.

Epilobium parviflorum Schreb. $\times$ *Epilobium roseum* Schreb. im Schlossgarten von Schwetzingen an einer feuchten Stelle unter den Eltern mehrere Exemplare am 7. September 1907 in Blüte. Gesammelt und bestimmt von Dr. A. Thellung, Privatdozent der Botanik in Zürich.

Oenothera biennis L. $\times$ *Oenothera muricata* L. Syn. *O. Braunii* Döll. Auf der Rheinau unter den Eltern am 21. Juli 1909 in Blüte in drei Exemplaren.

Oenothera grandiflora Ait. Auf dem Friedhof von Käfertal verwildert. Am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Oenothera humifusa Torr. et Gray. Nach Lévillé eine Rasse von *O. laciniata* Hill = *O. sinuata* L. In einer f. erecta 10 Exemplare im Hafen von Ludwigshafen; am 29. September 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Cuphea platycentra Lem. In einer Gärtnerei der Stadt Mannheim. Am 28. September 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Gaura parviflora Douglas. Im Hafen von Mannheim 5 Exemplare am 1. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Papilionaceae, Schmetterlingsblütler.

Swainsonia galegifolia (Andrews) R. Br. Syn. *S. coronillaefolia* Salisb., var. *albiflora*. Auf Schutt der Gartenbau-Ausstellung Mannheim am 14. September 1908 in Blüte. Bot. Reg. t. 994. Heimat: Australien.

Ulex europaeus L. Im Hardtgebirge bei Wachenheim im Hammelstal in einem jungen Nadelwald von *Pinus silvestris* L. 20 Exemplare am 14. April 1907 mit Blütenknospen. Aufgefunden von Oberlehrer Liebrich-Franken-

thal in der Pfalz. Ungefähr 300 Meter über dem Meer auf rotem Sandstein. Heimat: West- und Südwest-Europa.

Ononis alopecuroides L. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar am 6. September 1908 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Lotus Delorti Timbal-Lagrange. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare am 8. Mai 1909 in Blüte. Eine Varietät von *L. corniculatus* L. (= var. *Delorti* Rouy). Heimat: Westliches Mittelmeergebiet.

Vicia argentea Lapeyr. Im Hafen von Mannheim 4 Exemplare am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Pyrenäen, Italien.

Vicia sepium L. Var. *ochroleuca* Bast. Im Walde bei Leistadt (Pfalz) auf Kalk 21 Exemplare am 11. Juli 1909 in Blüte. Die Pflanze findet sich auch bei der Ruine „Röttlerschloss“ im badischen Oberland (Amt Lörrach) am Fussweg auf die Ruine rechts im Walde von Röttlerweiler auf die Burg auf Schutt.

Lathyrus pannonicus (Jacq.) Garke. Syn. *L. albus* (L. f.) Kittel. Im Hafen von Ludwigshafen 2 Exemplare am 10. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittel- und Ost-Europa, West-Asien; zunächst bei Tübingen und in Böhmen.

Lathyrus odoratus L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare am 21. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Italien, Sizilien.

Sophora japonica L. Im Schlossgarten von Mannheim mehrere alte, schönentwickelte Bäume; am 20. August 1909 in Blüte. Heimat: China, Japan. In Frankfurt a. M. schöne Strassenbäume.

Gymnocladus dioecus (L.) K. Koch. Syn. *G. canadensis* Lam. Auf dem Friedhof von Mannheim beim Krematorium 3 junge Bäume; am 16. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Atlantisches Nord-Amerika.

Gleditschia triacanthos L. Im Park am Rennplatz Mannheim und noch an mehreren Stellen angepflanzt; am 19. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Cassia marylandica L. Auf Schutt beim Park von Ludwigshafen eine starke Kolonie; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Cladrastis lutea (Michx.) K. Koch. Syn. *C. tinctoria* Raf., *Virgilia lutea* Mchx., *V. Kentuckeana* Dum. Auf dem Friedhof von Mannheim August 1909. Heimat: Nord-Amerika.

Genista tinctoria L. var. *virgata* (Willd.) Koch. Park beim Rennplatz; Juli 1909 in Blüte.

Lespedeza Sieboldi Miq. Anlagen von Heidelberg 29. August 1909. Syn. *L. formosa* Koehne, *L. racemosa* Dippel. Heimat: Japan, Korea.

***Calycanthaceae*, Kalykanthusgewächse.**

Calycanthus occidentalis Hook. et Arn. Im Garten des Feudenheimer Wasserwerks; am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Westküste von Nord-Amerika.

Calycanthus floridus L. In Bauerngärten der Pfalz häufig, z. B. auf dem Rohrhof; am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

***Rosaceae*, Rosenblütler.**

Crataegus mollis (Torr. et Gray) Scheele. Im Park am Rennplatz Mannheim; am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Atlantisches Nord-Amerika.

Crataegus cf. *dsungarica* Zabel. Park am Rennplatz; Juli 1909 mit Früchten. Heimat: Unbekannt (*Dsungarei*?).

Cotoneaster melanocarpa Lodd. Syn. *C. nigra* (Ehrh.) Fr. In Parkanlagen der Stadt Mannheim; am 18. Juni 1900 in Blüte. Heimat: Westpreussen, Skandinavien, Ungarn, Russland, West- und Nord-Asien.

Cotoneaster acuminata Lindl. In Parkanlagen von Mannheim; am 18. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Himalaya-Gebirge.

Cydonia japonica (Thunb.) Pers. Syn. *Chaenomeles japonica* Lindl. In Bauerngärten der Pfalz und in den städtischen Anlagen von Mannheim, Heidelberg, Ludwigshafen usw.; am 8. April 1909 in Blüte. Heimat: Japan, China.

Pirus baccata L. In den Anlagen von Mannheim; am 15. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Sibirien, Himalaya, China.

Pirus elaeagrifolia Pall. Im Garten des Feudenheimer Wasserwerks; am 18. Mai 1909 in Blüte; am 4. August 1909 mit kleinen, ausgebildeten Früchten. Heimat: Krim, Kaukasus, Kleinasien.

Sorbus Aria (L.) Crantz, Var. Blätter am Grunde keilförmig. In einem Parke der Stadt Mannheim; am 24. Mai 1909 in Blüte. Vielleicht eigene Art; muss weiter beobachtet werden.

Prunus Pissardi Carr. In Parkanlagen und Gärten vielfach angepflanzt. Am 9. Mai 1909 in Blüte. Eine rotblättrige Abart von *P. cerasifera* Ehrh. (Die Wildform dieser Art: subsp. *b. divaricata* (Ledeb.) C. K. Schneider kommt in Südwest-Asien vor).

Prunus acida (Dum.) K. Koch f. *semperflorens* (Ehrh.) Hort. In den städtischen Anlagen von Mannheim und Ludwigshafen. Im Mai 1909 in Blüte. Heimat: Süd- und Südost-Europa.

Prunus triloba Lindl. In Gärten und in Parkanlagen der Stadt. Am 15. Mai 1909 in Blüte. Heimat: China.

Spiraea salicifolia L. In Gärten und in Parkanlagen der Stadt. Am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Europa (ob ursprünglich wild ist fraglich), Nord-Asien, Nord-Amerika.

Spiraea japonica L. f. Syn. *Sp. callosa* Thunb. In Anlagen und in Gärten der Städte. Am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: China und Japan.

Spiraea albiflora Miq. Syn. *Sp. callosa*, var. *albiflora* Miq. Anlagen von Mannheim. Juli 1909. Heimat: Japan, ob wild?

Spiraea Fontenaysi Bill. Park am Rennplatz von Mannheim. Juli 1909. Bastard von *S. canescens* Don. (Himalaya) mit *S. salicifolia* L.

Physocarpus opulifolius (L.) Maxim. Syn. *Spiraea opulifolia* L. In Gärten und in den Anlagen der Städte. Am 21. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Basilima sorbifolia (L.) Rafin. Syn. *Spiraea sorbifolia* L. In den Anlagen des Bahnhofs an der Neckarbrücke und auf dem Friedhof von Käfertal. Am 11. Juni 1909 in Blüte. Heimat: Sibirien bis Japan.

Rubus odoratus L. In den Parkanlagen am Rennplatz von Mannheim. Am 17. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nordamerika.

Potentilla reptans L. f. *microphylla*. Bei der Mühle von Schifferstadt mehrere Quadratmeter bedeckend; am 7. Juli 1909 in Blüte.

Rhodotypus kerrioides Sieb. et Zucc. In den Anlagen von Mannheim. Am 21. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Japan.

Kerria japonica (L.) DC. In den Anlagen der Städte; am 6. August 1909 in Blüte. Heimat: China.

Caprifoliaceae, Geisblattgewächse.

Diervilla lonicera Miller. Syn. *D. canadensis* Willd., *D. trifida* Mönch, *D. Tournefortii* Michx., *D. humilis* Pers., *D. lutea* Pursh, *Lonicera diervilla* L. Im Park am Rennplatz; Juni 1909 in Blüte. Heimat: Oestliches Nord-Amerika.

Araliaceae, Epheugewächse.

Acanthopanax spinosa Miq. Friedhof von Mannheim August 1909. Heimat: Ost-Asien.

Dipsacaceae, Kardengewächse.

Cephalaria procera Fisch. et Avé Lall. Am Rhein unterhalb Speyer ein starkes Exemplar. Am 18. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Kleinasien, Armenien.

Knautia longifolia (W. et K.) Koch. Im Hafen von Ludwigshafen zwei Exemplare; am 18. August 1909 in Blüte. Heimat: Ost-Alpen, Karpathen, Balkan.

Scabiosa gramuntia L. Im Hafen von Mannheim. Am 1. Juli 1909 in Blüte. 10 Exemplare. Heimat: Süd-Europa.

Scabiosa graminifolia L. Im Hafen von Mannheim; am 10. Oktober 1909 in Blüte. 4 Exemplare. Heimat: Süd-Alpen, Nord-Balkan.

Scabiosa simplex Desf. Im Hafen von Mannheim; am 24. September 1909 in Blüte. Fünf Exemplare. Heimat: Westliches Nord-Afrika.

Scabiosa atropurpurea L. Bei Ilvesheim am Neckar auf Schutt; am 8. September 1908 drei Stöcke in Blüte. Heimat: Süd-Europa.

Scabiosa atropurpurea L. var. *candidissima*. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim, fünf Exemplare; am 18. September 1909 in Blüte. Gartenform der vorigen Art.

Scabiosa brachiata Sibth. et Sm. Syn. *Knautia palaestina* L. Mant. II, non *Scabiosa palaestina* L. Mant. I; *Pterocephalus palaestinus* Coult. Im Hafen von Ludwigshafen; am 20. Oktober 1909 in Blüte. 8 Exemplare. Heimat: Italien, Balkan und Inseln, Kreta.

Compositae, Korbblütler.

Ageratum corymbosum Zucc. Syn. *A. coelestinum* Sims. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Am 3. August 1909 ein Exemplar in Blüte. Heimat: Mexiko.

Ageratum mexicanum Sims. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim. Am 18. September 1909 ein Exemplar in Blüte. Heimat: Mexiko. Wohl eine Varietät des in den Tropen verbreiteten *A. conyzoides* L.

Aster ericoides L. Auf Schutt bei Ilvesheim (Baden) 4 Exemplare; am 22. September 1907 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Aster novae Angliae L. Am Neckar bei Wieblingen (Baden); am 3. September 1909 4 Exemplare in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Inula glandulosa Willd. Im Hafen von Mannheim 1 Exemplar. Am 1. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Kaukasus.

Galinsoga hispida Benth. Am Proviantamt bei den Kasernen 8 Exemplare; am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mittel-Amerika, Mexiko.

Bidens melanocarpus Wiegand. Am Proviantamt der Mannheimer Kaserne 3 Exemplare. Am 8. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Rudbeckia speciosa Wender. In einem Garten bei Mannheim 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Zinnia elegans Jacq. Bei Ilvesheim (Baden) auf Schutt 4 Exemplare. Am 4. August 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Spilanthes oleracea L. Auf einem Kartoffelacker bei Darmstadt 20 Exemplare. Am 30. August 1909 in Blüte. Heimat: Tropen und wärmere Subtropen.

Gaillardia picta Sweet. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 4 Exemplare. Am 31. Juli 1909 in Blüte. Wohl eine Form von *G. pulchella* Fouger. Heimat: Nord-Amerika.

Pulicaria sicula (L.) Moris. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare. Am 29. September 1909 in Blüte. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika.

Helenium autumnale L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 3 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Telekia speciosa (Schreb.) Baumg. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Syn. *Buphthalmum speciosum* Schreber, *B. cordifolium* Kit., *Telekia cordifolia* DC., *Molpadia suaveolens* Cassini, *Inula caucasica* Pers., *Convisartia caucasica* Don. Heimat: Südost-Europa, Kleinasien, Kaukasus. Verwildert bei Schweidnitz, bei Gera und in Böhmen.

Helianthus rigidus (Cass.) Desf. Syn. *H. scaberrimus* Ell., *Harpalum rigidum* Cass. In einem ehemaligen Garten von Mannheim verwildert 30 Exemplare. Am 24. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus doronicoides Lam. Auf Schutt in der Kiesgrube bei der Idiotenanstalt in Darmstadt 20 Exemplare. Am 1. November 1909 die ersten Blüten zeigend. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus orgyalis DC. Am Rheinufer zwischen Speyer und Ketsch (Baden) 1 Exemplar. Am 3. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus giganteus L. Auf dem Friedhof von Mannheim verwildert 10 Exemplare. Am 2. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus mollis Lam. In einem ehemaligen Garten der Neckarstadt verwildert 10 Exemplare. Am 8. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Helianthus cf. laetiflorus Pers. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare. Im August 1907 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Xanthium echinatum Murray. Syn. *X. italicum* Moretti. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare; am 9. September 1909 in Blüte. Heimat: Amerika; eingebürgert in Südost-Europa, Ost-Deutschland usw. Vergleiche Thellung in Verhandl. des Bot. Vereins Brandenburg. L. (1808) 142—151.

Artemisia Tournefortiana Reichenb. Im Hafen von Ludwigshafen 1 Exemplar; am 14. August 1909 ohne Blüten. Heimat: Südwest-Asien.

Artemisia Stelleriana Bess. Bei dem Friedhof von Mannheim 8 Exemplare. Im August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika, Nordost-Asien. Verwildert in England und Dänemark.

Artemisia paniculata Lam. Syn. *A. procera* Willd. Im Hafen von Mannheim 2 Exemplare am 29. September 1908 und bei Ilvesheim am Neckar (Baden) auf Schutt 4 Exemplare am 10. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Russland und West-Asien.

Artemisia mexicana Willd. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare. Am 8. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

Achillea Millefolium L. f. *purpurea* Gouan (pro var.). Auf nassen Wiesen bei Schifferstadt (Pfalz) mehrere Exemplare; am 19. Juli 1905 in Blüte. Mit ungemein fein zerteilten Blättern und purpurroten Blüten.

Achillea distans W. et K. Im Hafen von Ludwigshafen 6 Exemplare; am 18. August 1909 in Blüte. Eine

Form der *A. tanacetifolia* All. Heimat: Ungarn, Alpen, Donauländer.

Achillea pectinata Willd. Im Hafen von Mannheim 10 Exemplare; am 20. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen, Serbien, Krim.

Anthemis austriaca Jacq. Im Hafen von Mannheim 8 Exemplare. Am 9. Juli 1909 in Blüte. Heimat: Südost-Europa, Kaukasus, Kleinasien.

Chrysanthemum serotinum L. Syn. *Pyrethrum uliginosum* W. et K., *Chrysanthemum uliginosum* Pers. Auf Schutt bei Weinheim 3 Exemplare. Am 21. Oktober 1908 in Blüte. Heimat: Ungarn, Siebenbürgen und Serbien.

Chrysanthemum inodorum L. var. *discoideum* (J. Kraenzle sub *Matricaria*) Thell. Diese Form war bisher nur adventiv von München bekannt. Das sehr ähnliche *Ch. disciforme* C. A. Meyer unterscheidet sich durch prismatische, nicht verkehrtpyramidenförmige Früchte mit viel dünneren Rippen und fast glatter Rückseite; ausserdem durch länger gestielte Köpfe, zweijährige Wurzel usw. Thellung.

Chrysanthemum Marschallii Ascherson. Syn. *Pyrethrum roseum* M. Bieberst. var. *leucanthemum* (C. A. Meyer sub *Pyrethro roseo*) Thell. Auf einem Spargelacker bei Oftersheim (Baden) 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Kaukasus, Persien.

Chrysanthemum carinatum Schousb. Bei einer Ziegelei bei Rheingönheim (Pfalz) 8 Exemplare, die typische Form. Am 11. September 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Afrika.

Chrysanthemum indicum L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare. Im Oktober 1909 in Blüte. Heimat: China, Japan.

Chrysanthemum maximum Ram. Syn. *Leucanthemum maximum* DC. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim 5 Exemplare. Im Juni 1909 in Blüte. Heimat: Spanische und französische Pyrenäen.

Helichrysum arenarium (L.) Mönch. f. *pallens* F. Zim. Eine kleine Kolonie am 21. Juli 1909 bei Station Rheinauhafen (Baden) auf Oedland in Blüte. Die Spreublättchen der Köpfchen auffallend blassgelb. Unter *H. arenarium* (L.) Mönch und *H. lavandulifolium* (Willd.) D. Don. Syn. *H. aurantiacum* Boiss. et Huet. Heimat: Armenien.

Helichrysum bracteatum (Vent.) Andrews. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim mehrere Exemplare mit roten, gelben und weissen Blüten am 14. August 1909. Heimat: Australien.

Ammobium alatum R. Br. Auf Schutt bei Käfertal 5 Exemplare. Am 13. August 1909 in Blüte. Heimat: Australien.

Senecio vernalis W. et K. $\times$ *Senecio vulgaris* L. Bei Oggersheim (Pfalz) unter den Stammformen auf Kleeäckern; am 1. Mai 1909 in Blüte. (Von A. Kneucker auch im Hafen von Karlsruhe nachgewiesen).

Senecio lyratifolius Reichenb. Auf einer tonigen Wiese bei Mannheim (Friesenheimer Insel) 1 Exemplar; am 17. August 1907 in Blüte. Ist ein Bastard von *S. alpinus* (L.) Scop. (*S. cordifolius* Clairv.) mit *S. Jacobaea* L. oder *S. erucifolius* L.

Cirsium eriophorum (L.) Scop $\times$ *Cirsium lanceolatum* (L.) Scop. Im Hafen von Ludwigshafen 3 Exemplare. Am 21. August 1907 in Blüte.

Cirsium super-tuberosum $\times$ *oleraceum*. Bei Maudach (Pfalz) im Sumpf unter den Stammformen 10 Exemplare. Am 9. August 1907 in Blüte.

Cirsium tuberosum $\times$ *palustre* Kirschl. = *Cirsium semidecurrens* Richt. Im Sumpfe von Maudach am 9. August 1907 mehrere Exemplare in Blüte.

Cirsium oleraceum $\times$ *palustre* Naeg. = *Cirsium hybridum* Koch ap. DC. Auf Wiesen beim Rohrhof (Baden) mehrere Exemplare. Am 24. August 1909 in Blüte.

Cirsium acaule $\times$ *oleraceum* Reichenb. = *Cirsium rigens* (Ait.) Wallr. Im Sumpfe von Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Cirsium oleraceum $\times$ *acaule* G. G. = *Cirsium tataricum* DC., non (L.) Wimmer et Grab. Im Sumpfe bei Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Cirsium acaule $\times$ *tuberosum* (Schiede) = *Cirsium medium* All. Im Sumpfe von Maudach mehrere Exemplare. Am 9. August 1909 in Blüte.

Centaurea jacea $\times$ *diffusa*. Im Hafen von Mannheim unter den Stammformen mehrere Exemplare. Am 1. Juli 1909 in Blüte.

Centaurea dubia Suter, subsp. *eu-dubia* Gugler et Thellung, var. *legitima* Gugler et Thellung. Syn. *Centaurea nigrescens* Willd. subsp. *eu-nigrescens*, var. *dubia* (Suter) Gugler. Im Hafen von Ludwigshafen mehrere Exemplare. Am 3. Juli 1907 in Blüte. Neigt etwas zu *Centaurea rotundifolia* Bartl. Heimat: Süd-Europa.

Centaurea dubia subsp. *eu-dubia* var. *rotundifolia* (Bartl.) Gugler et Thellung, Syn. *Centaurea nigrescens*, subsp. *eu-nigrescens*, var. *rotundifolia* Gugler. Im Hafen von Ludwigshafen mehrere Exemplare. Am 11. Juli 1907 in Blüte. Die Var. *legitima*, *rotundifolia* und *nigrescens* gehen ineinander über.

Centaurea jacea L. subsp. *eujacea* Gugl. var. *sempetinata* (Gremli) Gugler. Im Käfertaler Wald eine stattliche Kolonie in der Nähe des Wasserwerkes. Am 28. August 1906 in Blüte.

Catananche coerulea L. Auf Schutt beim Friedhof von Mannheim ein Exemplar; am 1. August 1909 in Blüte. Heimat: Westliches Mittelmeergebiet.

Xeranthemum inapertum Miller. Auf Schutt beim Rohrhof (Baden) 10 Exemplare. Heimat: Süd-Europa, Nord-Afrika.

Rhagadiolus edulis Gärtner. Im Hafen von Ludwigshafen 5 Exemplare. Am 8. Juni 1907 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Tolpis barbata (L.) Gärtner. Im Hafen von Ludwigshafen 20 Exemplare. Am 17. Mai 1909 in Blüte. Heimat: Mittelmeergebiet.

Crepis rheoadifolia M. B. Am Proviantamt bei der Kaserne ein Exemplar. Im September 1908 in Blüte. Heimat: Ost-Europa, West-Asien.

Cosmos bipinnatus Cav. Auf einem Kartoffelacker bei Neustadt (Pfalz) 4 Exemplare. Im Juli 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko.

Cosmos bipinnatus Cav. f. *albiflorus* Hort. ex Vilmorin. Bei Darmstadt bei einer Gärtnerei verwildert. Am 1. November 1909 in Blüte. Heimat: Mexiko. Ein Exemplar.

Coreopsis tinctoria Nutt. Auf dem Friedhof von Mannheim mehrere Exemplare. Am 26. August 1909 in Blüte. Heimat: Nord-Amerika.

1. Nachtrag.

Orchideae, Orchideen.

Cypripedium calceolus L. f. *flavum* Rion. Mit rostgelben Blüten. Ein Exemplar bei Weinheim. Juni 1912.

Ophrys aranifera Huds. var. *fissa* Moggr. Ein Exemplar bei Wiesloch. Mai 1894.

Ophrys aranifera Huds. var. *fucifera* Rchb. Einige Exemplare bei Maischbach (Baden) Mai 1901.

Orchis militaris L. ex p. var. *subsimia* Hausskn. Maischbach (Baden) ein Exemplar. Mai 1900.

Orchis masculus L. var. *acutiflorus* Koch. Falkensteinertal am Donnersberg. Juni 1906 ein Exemplar.

Orchis incarnatus L. $\times$ *O. latifolius* L. Bei Maudach (Pfalz). Mai 1900 mehrere Exemplare.

Orchis Traunsteineri Saut. Bei Schifferstadt (Pfalz) auf einer feuchten Wiese. Diese, für die Pfalz neue Orchidee, fand ich schon im Juni 1881 und sie liegt in meinem Herbar unter dem Namen *Orchis majalis* (Reichenb.) Sauter. Die Pflanze blüht nicht in jedem Jahr.

Orchis maculatus L. f. *latifolius* Fr. Zim. Diese Pflanze scheint von *Orchis latifolius* L. beeinflusst zu sein, wie aus der grösseren Breite der Blätter zu schliessen ist. Sie

steht aber dem *Orchis maculatus* L. noch zu nahe, als dass man sie für hybrid erklären könnte. Bei Lamsheim unter den mutmasslichen Eltern im Juni 1900 ein Exemplar. Seit einigen Jahren werden in manchen Blumengärten noch folgende *Cypripedium*-arten kultiviert, die aus Japan, Nord-Indien und aus dem südlichen Mexiko stammen. 1. *Cypripedium spectabile* Sw. mit rosafarbigem Schuh; ferner *Cypripedium acaule* Ait., *Cypripedium parviflorum* Salisb., *Cypripedium pubescens* Willd. *Cypripedium pubescens* Willd. enthält ein Gift, welches wie bei *Primula chinensis* eine hautreizende Wirkung erzeugt.

An Himmelfahrt 1911 gelang es mir, nach jahrelangem Suchen, drei vermisste Pflanzen der Pfalz aufzufinden.

1) *Pirola uniflora* L. im Walde bei Viernheim (Hessen) und zwar auf den Sandhügeln nördlich der Bahnlinie Weinheim-Lampertheim in einer sehr zahlreichen Kolonie. Dadurch ist die Bemerkung in der „Adventiv- und Ruderalflora“ von Mannheim-Ludwigshafen (1907): „Auf der rechten Rheinseite verschwunden“ hinfällig geworden.

2) *Arnica montana* L. in mehreren Exemplaren, ebenfalls im Viernheimer Wald.

3) *Hypochaeris maculata* L. gleichfalls im Viernheimer Wald beide Pflanzen je in einer kleinen Kolonie.

In der „Adventiv- und Ruderalflora“ von Mannheim-Ludwigshafen (1907) muss es bei Nr. 273 p. 66 heissen: *Avena barbata* Brot. Syn. *Avena hirsuta* Roth. Heimat: Mittelmeergebiet, Südwest-Europa.

Nr. 274 heisst dann: *Avena caryophyllea* L. ect.



Register.

A.

Asparagus maritimus (L.) Miller 7
 " *tenuifolius* Lam. 7.
Agrostis tenuis Sibth. 8.
Aristida gracilis Ell. 8.
Andropogon saccharioides Sw. 8.
Alternanthera Bettzichiana (Regel) Voss. 9.
Amarantus quitensis H. B. K. 9.
 " *hypochondriacus* L. 9.
 " *acutifolius* Uline et Bray 9.
 " *paniculatus* L. 9.
Atriplex calotheca (Rafn) Fries 11.
Anemone japonica Sieb. et Zucc. 12.
Argemone ochroleuca Sweet. 13
 " *Barclayana* Penny 13
Arabis arenosa (L.) Scop. 14.
Acer platanoides L. 14.
 " *purpureum* Reitenbachii Hort. 14.
 " *monspessulanum* L. 14.
 " *Negundo* L. 14.
 " *ginnala* Maxim. 15.
 " *cissifolium* (Sieb. et Zucc.) K. Koch 15.
Alkanna tinctoria L. 21.
Amsinckia angustifolia Lehm. 21.
Arnebia echioides (L.) DC. 21.
Anchusa sempervirens L. 22.
 " *variegata* (L.) Lehm 22.
Asterolinum stellatum (L.) Hoffm. 23.
Althaea rosea (L.) Cav. 25.
Anoda hastata (Willd.) Cav. 25.
Acanthopanax spinosa Mchx. 31.

Ageratum corymbosum Zucc. 32.
 " *mexicanum* Sims. 32.
Aster ericoides L. 32.
 " *novae Angliae* L. 32.
Artemisia Tournefortiana Reichenb. 34.
 " *Stelleriana* Bess. 34.
 " *paniculata* Lam. 34.
 " *mexicana* Willd. 34.
Adillea Millefolium L. 34.
 " *distans* W. et Kit. 34.
 " *pectinata* Willd. 35.
Anthemis austriaca Jacq. 35.
Ammobium alatum R. Br. 36.
Arnica montana L. 39.

B.

Buddleja japonica Hemsl. 15.
Berberis aquifolium Pursh. 16.
 " *microphylla* Forst. 16.
 " *Thunbergii* DC. 16.
Ballota rupestris (Biv.) Vis. 20.
Bryonia dioeca Jacq. 26.
Basilima sorbifolia (L.) Raffn. 31.
Bidens melanocarpus Wiegand 32.

C.

Chloris fasciculata (L.) Thell. 7.
 " *capensis* (Houtt.) Thell. 7.
 " *virgata* Sw. 8.
Chenopodium opulifolium Schrad. 10.
 " *foetidum* Schrad. 10.
 " *leptophyllum* Nutt. 10.

Chenopodium amaranticolor
Coste et Reynier
10.
" purpurascens
Jacq. 10.
" Berlandieri Moq.
10.
Cycloloma atriplicifolium
(Sprengel) Coulter
11.
Ceanothus americanus L. 15.
Cuscuta Gronovii Willd. 17.
Collinsia bicolor Benth. 20.
Coleus atropurpureus Benth. 20.
Cynoglossum creticum Miller 21.
Cerinthe auriculata Ten. 22.
Collomia grandiflora Douglas 23.
" linearis Nutt. 23.
Cobaea scandens Cav. 23.
Ceratostigma plumbaginoides
Bunge 23.
Campanula abietina Griseb. et
Sch. 26.
" bononiensis L. 26.
" Medium L. 27.
Cuphea platycentra Lem. 27.
Cassia marylandica L. 29.
Cladastris lutea (Möx.) K. Koch
29.
Calycanthus occidentalis Hook.
29.
" floridus L. 29.
Crataegus mollis (Torr. et Gray)
Schode 29.
" cf. dsungarica Zabel
29.
Cotoneaster melanocarpa Lodd.
29.
" acuminata Lindl. 29.
Cydonia japonica (Thunb.) Pers.
29.
Cephalaria procera Fisch. et
Ave Lall. 31.
Chrysanthemum serotinum L. 35.
" inodorum L. 35.
" Marshallii
Aschers. 35.

Chrysanthemum carinatum
Schousb. 35.
" indicum L. 35.
" maximum Ram.
35.
Cirsiumbasterde 36 und 37.
Centaurea 37.
Catananche coerulea L. 37.
Crepis rheadifolia M. B. 38.
Cosmos bipinnatus Cav. 38.
Coreopsis tinctoria Nutt. 38.
Cypripedium calceolus L. 38.
" spectabilis Sw. 39.
" acaule Ait. 39.
" parviflorum Sa-
lisb. 39.
" pubescens Willd
39.

D.

Dicranostigma leptopodium
(Maxim.) Fedde 13.
Draba incana L. 14.
Deutzia crenata Sieb. et Zucc.
16.
Diervilla Lonicera Miller 31.

E.

Eleusine coracana (L.) Gärtner 8.
Elymus canadensis L. 9.
Emex spinosus (L.) Campd. 9.
Eurotia ceratoides (L.) C. A.
Meyer 11.
Elaeagnus pungens Thunb. 11.
" argentea Pursh. 11.
Eschscholzia crocea Benth. 13.
Erysimum pulchellum (Willd.)
Gay. 14.
" repandum L. 14.
Echium pustulatum Sibth. 22.
" rubrum Jacq. 22.
" vulgare L. var. latifo-
lium Fr. Zim. 22.
Erica stricta Don. 24.
Euphorbia nuda Velen 24.

Euphorbia marginata Pursh. 24.
Erodium gruinum (L.) L'Hérit.
 24.
Epilobium bastard 27.

F.

Fagus grandifolia Erh. 12.
Fraxinus americana L. 12.
 „ *excelsior* L. 12.

G.

Gomphrena globosa L. 10.
Gilia capitata Douglas 22.
 „ *tricolor* Benth. 23.
Goniolimon agrestis Salz. 23.
Gaura parviflora Douglas 27.
Gymnocladus dioecus (L.) K.
 Koch 28.
Gleditschia triacanthos L. 28.
Genista tinctoria L. 29.
Galinsoga hispida Benth. 32.
Gaillardia picta Sweet. 33.

H.

Habitzia tamnoides M. B. 10.
Helianthemum ledifolium (L.)
 Miller 13.
 „ *majus* (L.) Britton,
 Sterns und Pogg. 13.
Hydrangea opuloides (Lam.) K.
 Koch 16.
 „ *paniculata* Sieb. 16.
Heliotropium corymbosum R.
 et P. 21.
Helenium autumnale L. 33.
Helianthus rigidus (Cass.) Desf.
 33.
 „ *doronicoides* Lam. 33.
 „ *orgyalis* DC. 33.
 „ *giganteus* L. 34.
 „ *mollis* Lam. 34.
 „ *cf. laetiflorus* Pers. 34.
Helichrysum arenarium (L.)
 Mönch 36.

Helichrysum bracteatum (Vent.)
 Andrews 36.
Hypochoeris maculata L. 39.

J.

Ischaemum crassipes (Steud.)
 Thell. 7.
Jasminum fruticans L. 15.
 „ *nudiflorum* Lindl. 15.
Juglans nigra L. 11.
 „ *cinerea* L. 12.
Inula glandulosa Willd. 32.

K.

Kochia sedoides (Pallas) Schrad.
 10.
 „ *arenaria* (Fl. Wett.) Roth
 10.
Kitaibelia vitifolia Willd. 25.
Koelreuteria paniculata Laxm.
 25.
Kerria japonica (L.) DC. 31.
Knautia longifolia (W. et K.)
 Koch 31.

L.

Leucojum vernal L. 7.
Laportea divaricata (L.) Schinz
 et Thell. 11.
Ligustrum italicum Miller 15.
 „ *lucidum* Ait. 15.
Lycium rhombifolium (Mönch)
 Dippel 18.
Linaria pinifolia (Poir.) Thell.
 20.
Leonurus villosus Desf. 20.
Lippia triphylla (L'Hérit.) O.
 Kunze 21.
Linum grandiflorum Desf. 24.
Lavatera trimestris L. 25.
Lobelia urens L. 26.
Lotus Delortii Timb. Lagr. 28.
Lathyrus pannonicus (Jacq.)
 Garke 28.
Lespedeza Sieboldii Mig. 29.

M.

- Macleaya cordata* (Willd.) R. Br. 13.
Matthiola annua (L.) Sweet 14.
Maurandia Barclayana Lindl. 20.
Marrubium creticum Miller 20.
Myosotis lithospermifolia Guss. 22.
Malva crispa L. 24.

N.

- Nasturtium officinale* R. Br. 14.
Nicotiana cf. *affinis* Moore 18.
" *Langsdorffii* Weinm. 18.
" *aulophylla* Dunal 18.
" *micrantha* Haw. 18.
Nepeta grandiflora M. B. 21.
Nonnea rosea (M. B.) Link 21.
Nemophila insignis Douglas 22.

O.

- Omphalodes linifolia* (L.) Mönch. 21.
Oenothera biennis L. 27.
" *grandiflora* Ait. 27.
" *humifusa* Torr. et Gray 27.
Ononis alopecuroides L. 28.
Ophrys aranifera Huds. 38.
Orchis militaris L. 38.
" *masculus* L. 38.
" *incarnatus* L. 38.
" *Traunsteineri* Saut. 38.
" *maculatus* L. 38.

P.

- Panicum dichotomum* Michx. 8.
" *virgatum* L. 8.
" *colonum* L. 8.
Pennisetum villosum R. Br. 8.
" *japonicum* Trin. 8.
" *compressum* R. Br. 9.
Polypogon paniceus (L.) Lag. 9.
Planera Keaki (Sieb.) K. Koch 11.

- Phillyrea media* L. 15.
Paliurus Spina Christi Miller 15.
Pharbitis purpurea (L.) Voigt 16.
Petunia violacea Lindl. 17.
Pentstemon crassifolius Lindl. 20.
Phlox paniculata L. 23.
" *Drummondii* Hook 23.
Plantago maxima Jacq. 23.
" *agrestis* Salzm. 23.
" *major* L. 24.
" *patagonica* Jacq. 24.
Pirus baccata L. 30.
" *eleagrifolia* Pall. 30.
Prunus Pissardi Carr. 30.
" *acida* (Dum.) K. Koch 30.
" *triloba* Lindl. 30.
Physocarpus opulifolius (L.) Maxim. 30.
Potentilla reptans L. 31.
Pirola uniflora L. 39.

Q.

- Quercus phellos* L. 12.
" *rubra* L. 12.
" *coccinea* Muenchh. 12.
" *fastigiata* L. 12.
" *Cerris* L. 12.
" cf. *castaneifolia* C. A. Meyer 12.

R.

- Rumex salicifolius* Weinm. 9.
Ranunculus arizonicus Greene 12.
" *amplexicaulis* L. 12.
Rhamnus emeretus Booth 16.
Rochelia disperma (L.) Wettst. 22.
Rhus glabra L. 25.
" *coriaria* L. 25.
Rubus odoratus L. 31.
Rhodotypos kerrioides Sieb. et Zucc. 31.
Rudbeckia speciosa Wender 33.
Rhagadiolus edulis Gärtner. 37.

S.

- Spodiopogon sibiricus Poir. 7.
 Shepherdia canadensis (L.) Nutt.
 11.
 Sisymbrium officinale (L.) Scop.
 14.
 „ rigidulum Decaisne
 14.
 Silene apetala Willd. 16.
 Schizanthus pinnata Ruiz et
 Pavon 17.
 Solanum melongena L. 17.
 „ ovigerum Dun 17.
 „ pseudocapsicum L. 17.
 „ atropurpureum
 Schrank 17.
 „ robustum Wendl. 17.
 „ pyracanthum Lam. 17.
 „ marginatum L. 17.
 „ aviculare Forst. 17.
 „ triflorum Nutt. 18.
 „ Burbankii Bitter ined.
 18.
 Schizanthus pinnata Rinz et
 Pavon 17.
 Setaria glauca (L.) Pall. 8.
 Sideritis romana L. 20.
 Staphylea colchica Stev. 25.
 Swainsonia galegifolia (An-
 drews) R. Br. 27.
 Sophora japonica L. 28.
 Sorbus Aria (L.) Cranz 30.
 Spiraea salicifolia L. 30.
 „ japonica L. 30.
 „ albiflora Mig. 30.
 Spiraea Fontenaysi Bill. 30.
 Scabiosa gramuntia L. 31.

- Scabiosa graminifolia L. 31.
 „ simplex Desf. 32.
 „ atropurpurea L. 32.
 „ brachiata Sibth. 32.
 Spilanthes oleracea L. 33.
 Senecio vernalis W. et Kit. 36.
 „ lyratifolius Reichenb.
 36.

T.

- Tiliabastarde 25 und 26.
 „ tomentosa Moench.
 26.
 „ platyphyllos Scop.
 26.
 Telekia speciosa (Schreb.),
 Baumg. 33.
 Tolpis barbata (L.) Gärtner. 37.

U.

- Ulex europaeus L. 27.

V.

- Veronica speciosa R. Cunn. 20.
 Verbena chamaedryfolia Juss.
 21.
 Vicia argentea Lapeyr. 28.
 „ sepium L. 28.

X.

- Xanthium echinatum Murray 34.
 Xeranthemum inapertum Miller
 37.

Z.

- Zea curugua Molina 7.
 Zinnia elegans Jacq. 33.

Druckfehler.

Seite	6	Zeile	7	von oben	lies im statt in.
"	7	"	3	" oben	Brignoli, statt .,
"	7	"	3	a) statt	a.
"	8	"	7	von unten	lies purpurascens statt purpurasciens.
"	11	"	6	von unten	lies Keaki statt keaki.
"	11	"	1	von unten	lies Viernheim (Hessen) statt Viernheim.
"	12	"	12	von oben	lies Weinheim (Baden) statt Weinheim.
"	13	"	6	von oben	lies adventiv statt Adventiv.
"	13	"	14	von oben	lies durch rein statt durch ihre rein.
"	14	"	3	von oben	lies Oftersheim 8 statt Oftersheim. 8.
"	15	"	9	von oben	lies Loudon). statt London.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Pollichia, eines Naturwissenschaftlichen Vereins der Rheinpfalz: Jahresbericht](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [68-69_27-28](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Friedrich

Artikel/Article: [1. Nachtrag zur Adventiv- und Ruderal-Flora von Mannheim-Ludwigshafen 1-44](#)